

Apologie des Sokrates

St. 70a

[ΜΕΝΩ]: ἔχεις^{PräAkt} μοι^D εἰπεῖν,^{AorSInfAkt} ὧ^{ij} Σώκρατες,^V ἄρα διδακτὸν^N ἢ^N ἀρετὴ;^N ἢ οὐ
hast mir zu|sagen, o Sokrates, etwa lehrbar die Tugend; oder nicht
διδακτὸν^N ἀλλ' ἀσκητόν;^N ἢ οὔτε ἀσκητόν^N οὔτε μαθητόν,^N ἀλλὰ
lehrbar sondern durch|Übung|erworben; oder weder durch|Übung|erworben noch lernbar, sondern
φύσει^D παραγίγνεται^{Prä} τοῖς^D ἀνθρώποις^D ἢ ἄλλῳ^D τινὶ^D τρόπῳ;^D
von|Natur entsteht den Menschen oder anderem irgend|einem Weise;

[ΣΩΚΡ]: ὧ^{ij} Μένων,^V πρὸ τοῦ^G μὲν Θετταλοῖ^N εὐδόκιμοι^N ἦσαν^{ImpAkt} ἐν τοῖς^D Ἑλλήσιν^D καὶ
o Meno, vor dem zwar Thessalier angesehen waren in den Griechen und
ἐθαυμάζοντο^{Imp} ἐφ' ἱππικῇ^D τε καὶ πλούτῳ,^D [70b] νῦν δέ, ὡς ἐμοὶ^D δοκεῖ,^{PräAkt}
wurden|bewundert in|Bezug|auf Reit|Kunst und auch Reichtum, [70b] nun aber, wie mir scheint,
καὶ ἐπὶ σοφίᾳ,^D καὶ οὐχ ἥκιστα^{Sup} οἱ^N τοῦ^G σοῦ^G ἐταίρου^G Ἀριστίππου^G πολῖται^N
auch in|Bezug|auf Weisheit, und nicht am|wenigsten die des deines Gefährten des|Aristippos Bürger
Λαρισαῖοι.^N τοῦτου^G δὲ ὑμῖν^D αἰτιός^N ἐστὶ^{PräAkt} Γοργίας.^N ἀφικόμενος^N ἄρ^{AorSMed} γὰρ
Larisaesch. dieses aber euch verantwortlich ist Gorgias· angekommen denn
εἰς τὴν^A πόλιν^A ἐραστὰς^A ἐπὶ σοφίᾳ^D εἴληφεν^{PerAkt} Ἀλεουδῶν^G τε τοὺς^A πρώτους,^A
in die Stadt Liebhaber in|Bezug|auf Weisheit hat|genommen der|Aleuaden und die Ersten,
ὧν^G ὁ^N σὸς^N ἐραστὴς^N ἐστὶν^{PräAkt} Ἀρίστιππος,^N καὶ τῶν^G ἄλλων^G Θετταλῶν.^G καὶ δὴ καὶ
deren der dein Liebhaber ist Aristippos, und der anderen Thessalier. und ja|nun auch
τοῦτο^A τὸ^A ἔθος^A εἴθικεν,^{PerAkt} ἀφόβως τε καὶ μεγαλοπρεπῶς ἀποκρίνεσθαι^{PräInf} ἔάν
dieses den Brauch hat|angewöhnt, furchtlos und auch großartig zu|antworten wenn
τίς^N τι^A ἔρηται,^{PräKnj} ὥσπερ εἰκὸς^N τοὺς^A [70c] εἰδότας,^A ἅτε καὶ αὐτὸς^N
jemand etwas frage, gleichwie wahrscheinlich die [70c] Wissenden, weil|ja auch selbst
παρέχων^N αὐτὸν^A ἐρωτᾷν^{PräInfAkt} τῶν^G Ἑλλήνων^G τῷ^D βουλομένῳ^D ὅτι^A ἅν
darbietend sich|selbst zu|befragen der Griechen dem Wollenden was|auch immer
τις^N βούληται,^{PräKnj} καὶ οὐδενὶ^D ὅτῳ^D οὐκ ἀποκρινόμενος.^N ^{Prä}
jemand wolle, und niemandem dem|welchen nicht antwortend.

St. 71a

[ΣΩΚΡ]: ἐνθάδε δέ, ὧ^{ij} φίλε^V Μένων,^V τὸ^N ἐναντίον^N περιέστηκεν·^{PerAkt} ὥσπερ αὐχμός^N
hier aber o lieber Meno, das entgegengesetzte ist|eingetreten· gleichwie Dürre
τις^N τῆς^G σοφίας^G γέγονεν,^{PerAkt} καὶ κινδυνεύει^{PräAkt} ἐκ τῶνδε^G τῶν^G τόπων^G παρ'
irgend|eine der Weisheit ist|geworden, und steht|in|Gefahr aus dieser der Orte bei
ὑμᾶς^A οἴχεσθαι^{PräInf} ἢ^N σοφία.^N εἰ γοῦν τινα^A ἐθέλεις^{PräAkt} οὕτως
euch fortzugehen die Weisheit. wenn jedenfalls|nun irgend|einen willst so
ἐρέσθαι^{AorMedInf} τῶν^G ἐνθάδε, οὐδεὶς^N ὅστις^N οὐ γελάσεται^{Fu} καὶ ἐρεῖ^{FuAkt} «ὧ^{ij} ξένε,^V
zu|fragen der hier, keiner wer|immer nicht wird|lachen und wird|sagen· «o Fremder,

κινδυνεύω_{PräAkt} σοι^D δοκεῖν_{PräInfAkt} μακάριός^N τις^N εἶναι—_{PräInfAkt} ἀρετὴν^A
stehe|in|Gefahr dir zu|scheinen selig irgend|einer zu|sein— Tugend

γοῦν εἴτε διδακτὸν^A εἴθ' ὅτῳ^D τρόπῳ^D παραγίγνεται_{Prä} εἰδέναι—_{PerInfAkt} ἐγὼ^N
jedenfalls|nun sei|es lehrbar sei|es auf|welchem Weise entsteht zu|wissen— ich

δὲ τοσοῦτον^A δέω_{PräAkt} εἴτε διδακτὸν^A εἴτε μὴ διδακτὸν^A εἰδέναι,_{PerInfAkt} ὥστ'
aber so|viel mangle sei|es lehrbar sei|es nicht lehrbar zu|wissen, sodass

οὐδὲ αὐτὸ^A ὅτι^A ποτ' ἐστὶ_{PräAkt} τὸ^A παράπαν ἀρετὴ^N τυγχάνω_{PräAkt}
auch|nicht selbst|dies was einmal ist das ganz|und|gar Tugend gerate

εἰδώς».^N_{PerAkt} [71b] ἐγὼ^N οὖν καὶ αὐτός,^N ὧ^{ij} Μένων,^V οὕτως ἔχω·_{PräAkt} συμπένομαι_{Prä}
wissend». [71b] ich nun auch selber, o Meno, so bin|gestellt· darbe|mit

τοῖς^D πολίταις^D τούτου^G τοῦ^G πράγματος,^G καὶ ἐμαυτὸν^A καταμέμφομαι_{Prä} ὥς οὐκ
den Bürgern dieses des Dinges, und mich|selbst tadle als nicht

εἰδώς^N_{PerAkt} περὶ ἀρετῆς^G τὸ^A παράπαν· ὃ^A δὲ μὴ οἶδα_{PerAkt} τί^A ἐστίν,_{PräAkt} πῶς ἂν
wissend über Tugend das ganz|und|gar· was aber nicht weiß was ist, wie wohl

ὁποῖόν^A γέ τι^A εἰδείην;_{PerOpAkt} ἢ δοκεῖ_{PräAkt} σοι^D οἶόν^A τε εἶναι,_{PräInfAkt} ὅστις^N
welcher|Art doch etwas würde|wissen; oder scheint dir fähig und zu|sein, wer|immer

Μένωνα^A μὴ γινώσκει_{PräAkt} τὸ^A παράπαν ὅστις^N ἐστίν,_{PräAkt} τοῦτου^A εἰδέναι_{PerInfAkt}
Meno nicht kennt das überhaupt wer|immer ist, diesen zu|wissen

εἴτε καλὸς^N εἴτε πλούσιος^N εἴτε καὶ γενηαῖός^N ἐστίν,_{PräAkt} εἴτε καὶ
sei|es schön sei|es reich sei|es und edel|geboren ist, sei|es und

τάναντία^{AA} τούτων;^G δοκεῖ_{PräAkt} σοι^D οἶόν^A τ' εἶναι;_{PräInfAkt}
die|entgegengesetzten|Dinge dieser; scheint dir fähig und zu|sein;

[ΜΕΝΩ]: οὐκ ἔμοιγε.^D ἀλλὰ σύ,^N ὧ^{ij} Σώκρατες,^V ἀληθῶς [71c] οὐδ' ὅτι ἀρετὴ^N ἐστίν,_{PräAkt}
nicht mir|ja. sondern du, o Sokrates, wahrhaft [71c] auch|nicht dass Tugend ist

οἶσθα,_{PerAkt} ἀλλὰ ταῦτα^A περὶ σοῦ^G καὶ οἴκαδε ἀπαγγέλλωμεν;_{PräAktKnj}
weißt, sondern diese über deiner und heim|wärts melden|sollen|wir;

[ΣΩΚΡ]: μὴ μόνον^A γε, ὧ^{ij} ἑταῖρε,^V ἀλλὰ καὶ ὅτι οὐδ' ἄλλῳ^D πω ἐνέτυχον_{AorAkt}
nicht nur doch, o Gefährte, sondern auch dass auch|nicht anderem bisher bin|begegnet

εἰδότε,^D_{PerAkt} ὥς ἐμοὶ^D δοκῶ._{PräAkt} τότε ἔδοξεν._{AorAkt} ἀλλ' ἴσως ἐκεῖνός^N τε
wissenden, wie mir scheine. damals schien. aber vielleicht jener und

οἶδε,_{PräAkt} καὶ σύ^N ἃ ἐκεῖνος^N ἔλεγε·_{ImpAkt} ἀνάμνησον_{AorImvAkt} οὖν [71d] με^A πῶς
weiß, und du was jener sagte· erinnere also [71d] mich wie

ἔλεγεν._{ImpAkt} εἰ δὲ βούλει,_{PräAkt} αὐτὸς^N εἰπέ·_{AorImvAkt} δοκεῖ_{PräAkt} γὰρ δήπου σοί^D
sagte. wenn aber willst, selbst sage· scheint denn vermutlich dir

ἅπερ^A ἐκείνῳ.^D
eben|dieselben jenem.

[ΜΕΝΩ]: ἔμοιγε.^D
mir|ja.

[ΣΩΚΡ]: ἐκεῖνον^A μὲν τοίνυν ἔωμεν,^{PräAktKnj} ἐπειδὴ καὶ ἄπεστιν·^{PräAkt} σὺ^N δὲ αὐτός,^N ὥ^{ij} πρὸς
jenen zwar denn|nun lassen|wir, weil und ist|abwesend· du aber selbst, o bei

θεῶν,^G Μένων,^V τί^A φῆς^{PräAkt} ἀρετὴν^A εἶναι;^{PräInfAkt} εἶπον^{AorSImvAkt} καὶ μὴ
Göttern, Meno, was sagst Tugend zu|sein; sage! und nicht

φθονήσης,^{AorAktKnj} ἵνα εὐτυχέστατον^{ASup} ψεῦσμα^A ἐψευσμένος^N Per ὦ,^{PräAktKnj} ἂν
neidest, damit glücklichstes Lüge falsch|gesagt|habend sei|ich, wohl

φανῆς^{AorKnj} σὺ^N μὲν εἰδώς^N PerAkt καὶ Γοργίας,^N ἐγὼ^N δὲ εἰρηκῶς^N PerAkt μηδενὶ^D πώποτε
erscheinst du zwar wissend und Gorgias, ich aber gesagt|habend keinem je

εἰδότη^D PerAkt ἐντετυχηκέναί.^{PerInfAkt}
wissenden begegnet|zu|haben.

[ΜΕΝΩ]: [71e] ἀλλ' οὐ χαλεπὸν,^N ὥ^{ij} Σώκρατες,^V εἰπεῖν.^{AorSInfAkt} πρῶτον^{Sup} μὲν, εἰ βούλει^{Prä}
[71e] aber nicht schwierig, o Sokrates, zu|sagen. zuerst zwar, wenn willst

ἀνδρὸς^G ἀρετὴν,^A ῥάδιον,^N ὅτι αὕτη^N ἐστὶν^{PräAkt} ἀνδρὸς^G ἀρετὴ,^N ἱκανὸν^N
eines|Mannes Tugend, leicht, dass diese ist eines|Mannes Tugend, hinreichend

εἶναι^{PräInfAkt} τὰ^A τῆς^G πόλεως^G πράττειν,^{PräInfAkt} καὶ πράττοντα^A PräAkt τοὺς^A μὲν
zu|sein die der Stadt zu|verwalten, und handelnd die zwar

φίλους^A εὖ ποιεῖν,^{PräInfAkt} τοὺς^A δ' ἐχθροὺς^A κακῶς, καὶ αὐτὸν^A εὐλαβεῖσθαι^{PräInf}
Freunde gut wohl|tun, die aber Feinde schlecht, und ihn|selbst sich|hüten

μηδὲν^A τοιοῦτον^A παθεῖν.^{AorSInfAkt} εἰ δὲ βούλει^{Prä} γυναικὸς^G ἀρετὴν,^A οὐ χαλεπὸν^N
nichts derartig|es zu|erleiden. wenn aber willst einer|Frau Tugend, nicht schwierig

διελθεῖν,^{AorSInfAkt} ὅτι δεῖ^{PräAkt} αὐτὴν^A τὴν^A οἰκίαν^A εὖ οἰκεῖν,^{PräInfAkt} σῶζουσάν^A PräAkt
dar|legen, dass muss sie|selbst die Haus gut bewohnen, erhaltend|e

τε τὰ^A ἐνδον καὶ κατήκοον^A οὖσαν^A PräAkt τοῦ^G ἀνδρός.^G καὶ ἄλλη^N ἐστὶν^{PräAkt} παιδὸς^G
und die innen auch gehorsam seiend des Mannes. und andere ist Kindes

ἀρετὴ,^N καὶ θηλείας^G καὶ ἄρρενος,^G καὶ πρεσβυτέρου^{GKmp} ἀνδρός,^G εἰ μὲν βούλει,^{Prä}
Tugend, und weiblichen und männlichen, und älteren Mannes, wenn zwar willst,

ἐλευθέρου,^G εἰ δὲ βούλει,^{Prä} δούλου.^G
Freien, wenn aber willst, Sklaven.

St. 72a

[ΜΕΝΩ]: καὶ ἄλλαι^N πάμπολλαι^N ἀρεταί^N εἰσιν,^{PräAkt} ὥστε οὐκ ἀπορία^N εἰπεῖν^{AorSInfAkt}
und andere sehr|zahlreiche Tugenden sind so|dass nicht Schwierigkeit zu|sagen

ἀρετῆς^G περὶ ὅτι^A ἐστὶν^{PräAkt} καθ' ἐκάστην^A γὰρ τῶν^G πράξεων^G καὶ τῶν^G ἡλικιῶν^G
der|Tugend über was ist· gemäß jede denn der Handlungen und der Lebens|alter

πρὸς ἕκαστον^A ἔργον^A ἐκάστῳ^D ἡμῶν^G ἡ^N ἀρετὴ^N ἐστίν^{PräAkt} ὡσαύτως δὲ οἶμαι^{Prä} ὥ^{ij}
auf je|den Aufgabe je|dem von|uns die Tugend ist ebenso aber ich|meine o

Σώκρατες,^V καὶ ἡ^N κακία.^N
Sokrates, und die Schlechtigkeit.

[ΣΩΚΡ]: πολλῇ^D γέ τι^D εὐτυχίᾳ^D ἔοικα^{PerAkt} κεχρηῆσθαι,^{PerInf} ὥ^{ij} Μένων,^V εἰ μίαν^A
vieler doch irgend|ein|er Glück schein|ich gebraucht|zu|haben, o Meno, wenn eine

ζητῶν^N_{PräAkt} ἀρετὴν^A σμήνός^G τι^A ἀνῆύρηκα^{PerAkt} ἀρετῶν^G παρὰ σοι^D κείμενον.^A_{Prä}
suchend Tugend Schwarm irgend|ein habe|aufgefunden Tugenden bei dir liegend.

ἀτάρ, ὧ^{ij} Μένων,^V κατὰ ταύτην^A τὴν^A εἰκόνα^A τὴν^A [72b] περὶ τὰ^A σμήνη,^A εἴ μου^G
jedoch o Meno, gemäß diese|hier die Abbild die [72b] über die Schwärme, wenn meiner

ἐρομένου^G_{Prä} μελίττης^G περὶ οὐσίας^G ὅτι^A ποτ' ἐστίν,_{PräAkt} πολλὰς^A καὶ παντοδαπὰς^A
fragenden der|Biene über Wesen was einmal ist, viele und mannigfaltige

ἔλεγες^{ImpAkt} αὐτὰς^A εἶναι,_{PräInfAkt} τί ἂν ἀπεκρίνω^{AorAktOp} μοι,^D εἴ σε^A
sagtest sie zu|sein, was wohl würde|antworten mir wenn dich

ἡρόμην·^{AorMed} «ἄρα τούτῳ^D φῆς_{PräAkt} πολλὰς^A καὶ παντοδαπὰς^A εἶναι,_{PräInfAkt} καὶ
ich|fragte· «etwa hierin sagst|du viele und mannigfaltige zu|sein und

διαφερούσας^A_{PräAkt} ἀλλήλων,^G τῷ^D μελίττας^A εἶναι;_{PräInfAkt} ἢ τούτῳ^D μὲν οὐδέν^A
sich|unterscheidende einander, darin Bienen zu|sein; oder dies|em zwar nichts

διαφέρουσιν,_{PräAkt} ἄλλω^D δέ τῳ^D οἶον ἢ κάλλει^D ἢ μεγέθει^D ἢ ἄλλω^D
unterscheiden|sich, anderem aber irgend|einem zum|Beispiel oder an|Schönheit oder an|Größe oder anderem

τῳ^D τῶν^G τοιούτων;»^G εἶπέ,_{AorImvAkt} τί ἂν ἀπεκρίνω^{AorOp} οὕτως
irgend|einem der solchen;» sage, was wohl würde|ich|antworten, so

ἐρωτηθεῖς;^N_{AorPas}
gefragt|worden;

[ΜΕΝΩ]: τοῦτ'^A ἔγωγε,^N ὅτι οὐδέν^A διαφέρουσιν,_{PräAkt} ἢ μέλιτται^N εἰσίν,_{PräAkt} ἢ ἑτέρα^N
dies ich|gewiss, dass nichts unterscheiden|sich, insofern Bienen sind, die andere

τῆς^G ἑτέρας.^G
der anderen.

[ΣΩΚΡ]: [72c] εἰ οὖν εἶπον^{AorSAkt} μετὰ ταῦτα^A «τοῦτο^A τοίνυν μοι^D αὐτὸ^A εἶπέ,_{AorImvAkt} ὧ^{ij}
[72c] wenn nun ich|sagte nach diesen· «dies also|nun mir selbst sage, o

Μένων·^V ὧ^D οὐδέν^A διαφέρουσιν,_{PräAkt} ἀλλὰ ταυτόν^A εἰσιν,_{PräAkt} ἅπασαι,^N τί τοῦτο^A
Meno· worin nichts unterscheiden|sich sondern dasselbe sind alle, was dies

φῆς_{PräAkt} εἶναι;»_{PräInfAkt} εἶχες^{ImpAkt} δήπου ἂν τί^A μοι^D εἰπεῖν;_{AorSInfAkt}
sagst zu|sein;» hättest gewiß|wohl wohl etwas mir zu|sagen;

[ΜΕΝΩ]: ἔγωγε.^N
ich|gewiss.

[ΣΩΚΡ]: οὕτω δὲ καὶ περὶ τῶν^G ἀρετῶν·^G καὶ εἰ πολλὰ^N καὶ παντοδαπαῖ^N εἰσιν,_{PräAkt} ἓν^A γέ
so ja und über der Tugenden· und|wohl wenn viele und mannigfaltige sind, eine doch

τι^A εἶδος^A ταυτόν^A ἅπασαι^N ἔχουσιν,_{PräAkt} δι' ὃ^A εἰσιν,_{PräAkt} ἀρεταί,^N εἰς ὃ^A καλῶς
irgend|eine Form dieselbe alle haben durch was sind Tugenden, auf was gut

που ἔχει,_{PräAkt} ἀποβλέψαντα^A_{AorAkt} τὸν^A ἀποκρινόμενον^A_{Prä} τῷ^D ἐρωτήσαντι^D_{AorAkt}
irgend es|hat hin|blickend den Antwortenden dem Fragenden

ἐκεῖνο^A δηλῶσαι,_{AorInfAkt} ὃ^A τυγχάνει,_{PräAkt} [72d] οὐσα^N_{PräAkt} ἀρετή·^N ἢ οὐ
jenes dar|legen, was zufällig|ist [72d] seiend Tugend· oder nicht

μανθάνεις_{PräAkt} ὅτι λέγω;_{PräAkt}
verstehst dass ich|sage;

[ΜΕΝΩ]: δοκῶ_{PräAkt} γέ μοι^D μανθάνειν·_{PräInfAkt} οὐ μέντοι ὡς βούλομαι_{PräMed} γέ πω
scheine doch mir zu|verstehen· nicht jedoch wie will|ich doch noch

κατέχω_{PräAkt} τὸ^A ἐρωτώμενον·^A _{Prä}
erfasse das Erfragte.

[ΣΩΚΡ]: πότερον δὲ περὶ ἀρετῆς^G μόνον σοι^D οὕτω δοκεῖ,_{PräAkt} ὧ^{ij} Μένων,^V ἄλλῃ^N μὲν ἀνδρὸς^G
ob aber über der|Tugend nur dir so scheint, o Meno, andere zwar des|Mannes

εἶναι_{PräInfAkt} ἄλλῃ^N δὲ γυναικὸς^G καὶ τῶν^G ἄλλων^G ἢ καὶ περὶ ὑγείας^G καὶ περὶ
zu|sein andere aber der|Frau und der anderen oder auch über Gesundheit und über

μεγέθους^G καὶ περὶ ἰσχύος^G ὡσαύτως; ἄλλῃ^N μὲν ἀνδρὸς^G δοκεῖ_{PräAkt} σοι^D εἶναι_{PräInfAkt}
Größe und über Stärke ebenso; andere zwar des|Mannes scheint dir zu|sein

ὑγεία^N ἄλλῃ^N δὲ γυναικὸς;^G ἢ ταὐτὸν^N πανταχοῦ εἶδός^N ἐστίν·_{PräAkt} ἐάνπερ ὑγεία^N
Gesundheit andere aber der|Frau; oder dasselbe überall Form ist wenn|ja Gesundheit

[72e] ἢ_{PräKjnAkt} ἐάντε ἐν ἀνδρί^D ἐάντε ἐν ἄλλῳ^D ὅτωοῦν^D ἢ;_{PräKjnAkt}
[72e] sei wenn|auch in Mann wenn|auch in anderem irgend|wem sei;

[ΜΕΝΩ]: ἡ^N αὐτῇ^N μοι^D δοκεῖ_{PräAkt} ὑγεία^N γέ εἶναι_{PräInfAkt} καὶ ἀνδρὸς^G καὶ γυναικὸς·^G
die dieselbe mir scheint Gesundheit doch zu|sein und des|Mannes und der|Frau.

[ΣΩΚΡ]: οὐκοῦν καὶ μέγεθος^N καὶ ἰσχύς^N ἐάνπερ ἰσχυρὰ^N γυνή^N ἢ_{PräKjnAkt} τῷ^D αὐτῷ^D εἶδει^D καὶ τῇ^D
also|nun und Größe und Stärke; wenn|ja starke Frau sei, dem selben Form und der

αὐτῇ^D ἰσχύϊ^D ἰσχυρὰ^N ἔσται;_{FuMed} τὸ^A γὰρ τῇ^D αὐτῇ^D τοῦτο^A λέγω·_{PräAkt} οὐδὲν^A
selben Stärke stark wird|sein; das denn der selben dies sage· nichts

διαφέρει_{PräAkt} πρὸς τὸ^A ἰσχύς^N εἶναι_{PräInfAkt} ἡ^N ἰσχύς,^N ἐάντε ἐν ἀνδρί^D ἢ_{PräKjnAkt}
unterscheidet|sich zu das Stärke zu|sein die Stärke, wenn|auch in Mann sei

ἐάντε ἐν γυναικί·^D ἢ δοκεῖ_{PräAkt} τί^A σοι^D διαφέρειν;_{PräInfAkt}
wenn|auch in Frau. oder scheint was dir sich|zu|unterscheiden;

[ΜΕΝΩ]: οὐκ ἔμοιγε·^D
nicht mir|gewiss.

St. 73a

[ΣΩΚΡ]: ἡ^N δὲ ἀρετὴ^N πρὸς τὸ^A ἀρετὴ^N εἶναι_{PräInfAkt} διοίσει_{FuAkt} τι,^A ἐάντε ἐν
die aber Tugend in|Bezug|auf das Tugend zu|sein wird|sich|unterscheiden etwas, wenn|auch in

παιδί^D ἢ_{PräKjnAkt} ἐάντε ἐν πρεσβύτῃ,^D ἐάντε ἐν γυναικί^D ἐάντε ἐν ἀνδρί;^D
Kind sei wenn|auch in Greis, wenn|auch in Frau wenn|auch in Mann;

[ΜΕΝΩ]: ἔμοιγέ^D πως δοκεῖ,_{PräAkt} ὧ^{ij} Σώκρατες,^V τοῦτο^A οὐκέτι ὅμοιον^A εἶναι_{PräInfAkt} τοῖς^D
mir|gewiss irgendwie scheint, o Sokrates, dieses nicht|mehr ähnlich zu|sein den

ἄλλοις^D τούτοις·^D
anderen diesen.

[ΣΩΚΡ]: τί^A δέ; οὐκ ἀνδρὸς^G μὲν ἀρετὴν^A ἔλεγες_{ImpAkt} πόλιν^A εὖ διοικεῖν,_{PräInfAkt} γυναικὸς^G δὲ
was aber; nicht des|Mannes zwar Tugend sagtest Stadt gut zu|verwalten, der|Frau aber

οικίαν;^A

Haushalt;

[ΜΕΝΩ]: ἐγὼ γε.^N

ich|gewiss.

[ΣΩΚΡ]: ἄρ' οὖν οἶόν^N τε εὖ διοικεῖν^{PräInfAkt} ἢ πόλιν^A ἢ οἰκίαν^A ἢ ἄλλο^A ὅτιοῦν,^A μὴ
etwa nun möglich und gut zu|verwalten oder Stadt oder Haushalt oder anderes irgend|etwas, nicht

σωφρόνως καὶ δικαίως διοικοῦντα;^A^{PräAkt}
besonnen und gerecht verwaltend;

[ΜΕΝΩ]: οὐ δῆτα.

nicht freilich.

[ΣΩΚΡ]: [73b] οὐκοῦν ἄνπερ δικαίως καὶ σωφρόνως διοικῶσιν,^{PräKnjAkt} δικαιοσύνη^D καὶ
[73b] demnach wenn|auch gerecht und besonnen verwalten, Gerechtigkeit und

σωφροσύνη^D διοικήσουσιν;^{FuAkt}
Besonnenheit werden|verwalten;

[ΜΕΝΩ]: ἀνάγκη.^N

Notwendigkeit.

[ΣΩΚΡ]: τῶν^G αὐτῶν^G ἄρα ἀμφοτέροι^N δέονται^{Prä} εἴπερ μέλλουσιν^{PräAkt} ἀγαθοὶ^N εἶναι^{PräInfAkt}
der gleichen also beide bedürfen wenn|wirklich beabsichtigen gut zu|sein

καὶ ἡ^N γυνὴ^N καὶ ὁ^N ἀνὴρ,^N δικαιοσύνης^G καὶ σωφροσύνης.^G
und die Frau und der Mann, Gerechtigkeit und Besonnenheit.

[ΜΕΝΩ]: φαίνονται.^{Prä}

scheinen.

[ΣΩΚΡ]: τί δέ παῖς^N καὶ πρεσβύτης^N μὴν ἀκόλαστοι^N ὄντες^N^{PräAkt} καὶ ἄδικοι^N ἀγαθοὶ^N ἄν
was aber Kind und Greis etwa|nicht zügellos seiend und ungerecht gut wohl

ποτε γένοιτο;^{AorSMedOp}
einmal würden|werden;

[ΜΕΝΩ]: οὐ δῆτα.

nicht freilich.

[ΣΩΚΡ]: ἀλλὰ σώφρονες^N καὶ [73c] δίκαιοι;^N

aber besonnen und [73c] gerecht;

[ΜΕΝΩ]: ναί.

ja.

[ΣΩΚΡ]: πάντες^N ἄρ' ἄνθρωποι^N τῷ^D αὐτῷ^D τρόπῳ^D ἀγαθοὶ^N εἰσιν.^{PräAkt} τῶν^G αὐτῶν^G γὰρ
alle also Menschen dem gleichen in|Weise gut sind· der gleichen denn

τυχόντες^N^{AorSAkt} ἀγαθοὶ^N γίγνονται.^{Prä}
erlangt|habend gut werden.

[ΜΕΝΩ]: ἔοικε.^{PerAkt}

scheint.

[ΣΩΚΡ]: οὐκ ἂν δῆπου, εἴ γε μὴ ἡ^N αὐτῇ^N ἀρετῇ^N ἦν^{ImpAkt} αὐτῶν,^G τῷ^D αὐτῷ^D ἂν τρόπῳ^D
nicht wohl freilich, wenn ja nicht die dieselbe Tugend war ihrer, dem gleichen wohl in|Weise
ἀγαθοὶ^N ἦσαν.^{ImpAkt}
gut waren.

[ΜΕΝΩ]: οὐ δῆτα.
nicht freilich.

[ΣΩΚΡ]: ἐπειδὴ τοίνυν ἡ^N αὐτῇ^N ἀρετῇ^N πάντων^G ἐστίν,^{PräAkt} πειρῶ^{PräImv} εἰπεῖν^{AorSInfAkt} καὶ
da also die dieselbe Tugend aller ist, versuche zu|sagen und
ἀναμνησθῆναι^{AorInf} τί^A αὐτό^A φησι^{PräAkt} Γοργίας^N εἶναι^{PräInfAkt} καὶ σὺ^N μετ' ἐκείνου.^G
zu|erinnern was es sagt Gorgias zu|sein und du mit jenem.

[ΜΕΝΩ]: τί^A ἄλλο^A γ' ἢ ἄρχειν^{PräInfAkt} οἶόν^A τ' εἶναι^{PräInfAkt} τῶν^G ἀνθρώπων;^G [73d]
was anderes doch oder zu|herrschen fähig und zu|sein der Menschen; [73d]
εἴπερ ἐν^A γέ τι^A ζητεῖς^{PräAkt} κατὰ πάντων.^G
wenn|wirklich eines wenigstens irgend|etwas suchst nach aller.

[ΣΩΚΡ]: ἀλλὰ μὴν ζητῶ^{PräAkt} γε. ἀλλ' ἄρα καὶ παιδὸς^G ἡ^N αὐτῇ^N ἀρετῇ,^N ὧ^{ij} Μένων,^V καὶ
aber freilich suche doch. aber denn auch des|Kindes die dieselbe Tugend, o Menon, auch
δούλου,^G ἄρχειν^{PräInfAkt} οἷω^D τε εἶναι^{PräInfAkt} τοῦ^G δεσπότου,^G καὶ δοκεῖ^{PräAkt} σοι^D ἔτι
des|Sklassen, zu|herrschen fähig und zu|sein des Herrn, und scheint dir noch
ἂν δοῦλος^N εἶναι^{PräInfAkt} ὁ^N ἄρχων;^N
wohl Sklave zu|sein der Herrscher;

[ΜΕΝΩ]: οὐ πάνυ μοι^D δοκεῖ,^{PräAkt} ὧ^{ij} Σώκρατες.^V
nicht sehr mir scheint, o Sokrates.

[ΣΩΚΡ]: οὐ γὰρ εἰκός,^N ὧ^{ij} ἄριστε.^V ἔτι γὰρ καὶ τόδε^A σκόπει.^{PräImvAkt} ἄρχειν^{PräInfAkt}
nicht denn wahrscheinlich, o Bester. noch denn auch dieses betrachte. zu|herrschen
φησὶ^{PräAkt} οἶόν^A τ' εἶναι.^{PräInfAkt} οὐ προσθήσομεν^{FuAkt} αὐτόσε τὸ^A δίκαιως, ἀδίκως δὲ
sagst fähig und zu|sein. nicht fügen|hinzu dorthin das gerecht, ungerecht aber
μή;
nicht;

[ΜΕΝΩ]: οἶμαι^{Prä} ἔγωγε.^N ἡ^N γὰρ δικαιοσύνη,^N ὧ^{ij} Σώκρατες,^V ἀρετῇ^N ἐστίν.^{PräAkt}
ich|glaube ich|jedenfalls. die denn Gerechtigkeit, o Sokrates, Tugend ist.

[ΣΩΚΡ]: [73e] πότερον ἀρετῇ,^N ὧ^{ij} Μένων,^V ἢ ἀρετῇ^N τις;^N
[73e] ob Tugend, o Menon, oder Tugend irgend|eine;

[ΜΕΝΩ]: πῶς τοῦτο^A λέγεις;^{PräAkt}
wie dieses sagst|du;

[ΣΩΚΡ]: ὡς περὶ ἄλλου^G ὅτουοῦν.^G οἶον, εἰ βούλει,^{Prä} στρογγυλότητος^G πέρι
wie über eines|anderen irgend|eines. zum|Beispiel, wenn willst|du, Rund|heit über
εἴποιμ' ^{AorAktOp} ἂν ἔγωγε^N ὅτι σχῆμα^A τί^A ἐστίν,^{PräAkt} οὐχ οὕτως ἀπλῶς ὅτι
würde|sagen wohl ich|jedenfalls dass Gestalt irgend|eine ist, nicht so einfach dass
σχῆμα.^N διὰ ταῦτα^A δὲ οὕτως ἂν εἴποιμι ^{AorAktOp} ὅτι καὶ ἄλλα^A ἔστι^{PräAkt} σχήματα.^N
Gestalt. wegen dieser aber so wohl würde|sagen dass auch andere gibt|es Gestalten.

[MENQ]: ὀρθῶς γε λέγων^N_{PräAkt} σύ,^N ἐπεὶ καὶ ἐγὼ^N λέγω_{PräAkt} οὐ μόνον δικαιοσύνην^A ἀλλὰ
 richtig doch sprechend du, da auch ich sage nicht nur Gerechtigkeit sondern
 καὶ ἄλλας^A εἶναι_{PräInfAkt} ἀρετάς.^A
 auch andere zu|sein Tugenden.

St. 74a

[ΣΩΚΡ]: τίνας^A ταύτας;^A εἰπέ._{AorAktImv} οἷον καὶ ἐγὼ^N σοι^D εἴποιμι_{AorAktOp} ἂν καὶ ἄλλα^A
 welche diese; sage. zum|Beispiel auch ich dir würde|sagen wohl auch andere
 σχήματα,^A εἴ με^A κελεύεις._{PräAktOp} καὶ σὺ^N οὖν ἐμοὶ^D εἰπέ_{AorAktImv} ἄλλας^A ἀρετάς.^A
 Gestalten, wenn mich befehlen|würdest und du nun mir sage andere Tugenden.

[MENQ]: ἡ^N ἀνδρεία^N τοίνυν ἔμοιγε^D δοκεῖ_{PräAkt} ἀρετὴ^N εἶναι_{PräInfAkt} καὶ σωφροσύνη^N καὶ
 die Tapferkeit also|nun mir|jedenfalls scheint Tugend zu|sein und Besonnenheit und
 σοφία^N καὶ μεγαλοπρέπεια^N καὶ ἄλλαι^N πάμπολλαι.^N
 Weisheit und Großartigkeit und andere sehr|viele.

[ΣΩΚΡ]: πάλιν, ὦ^{ij} Μένων,^V ταυτόν^A πεπόνθαμεν._{PerAkt} πολλὰς^A αὖ ἡυρήκαμεν_{PerAkt} ἀρετάς^A
 wieder, o Menon, das|gleiche haben|erfahren viele wiederum haben|gefunden Tugenden
 μίαν^A ζητοῦντες,_{PräAkt} ἄλλον^A τρόπον^A ἢ νυνδὴ· τὴν^A δὲ μίαν^A, ἢ^N διὰ πάντων^G
 eine suchend, anderen Weg als soeben die aber eine, welche durch aller
 τούτων^G ἐστίν,_{PräAkt} οὐ δυνάμεθα_{Prä} ἀνευρεῖν._{AorSInfAkt}
 dieser ist, nicht wir|können auf|finden.

[MENQ]: οὐ γὰρ δύναμαί_{Prä} πω, ὦ^{ij} Σώκρατες,^V ὥς σὺ^N ζητεῖς,_{PräAkt} [74b] μίαν^A ἀρετὴν^A
 nicht denn kann|ich noch, o Sokrates, wie du suchst, [74b] eine Tugend
 λαβεῖν_{AorSInfAkt} κατὰ πάντων,^G ὥσπερ ἐν τοῖς^D ἄλλοις.^D
 zu|nehmen nach allen, gleichwie in den anderen.

[ΣΩΚΡ]: εἰκότως γε· ἀλλ' ἐγὼ^N προθυμήσομαι,_{FuMed} ἂν οἶός^N τ' ὦ,_{PräAktKnj} ἡμᾶς^A
 mit|Recht doch aber ich werde|mich|bemühen, wenn fähig und sei|ich, uns
 προβιάσαι_{AorAktInf} μαυθάνεις_{PräAkt} γάρ που ὅτι οὕτωςι ἔχει_{PräAkt} περὶ παντός.^G εἴ
 zu|fördern lernst|du denn wohl dass so verhält|es|sich über jedes wenn
 τίς^N σε^A ἀνέροιτο_{AorMedOp} τοῦτο^A ὃ^A νυνδὴ ἐγὼ^N ἔλεγον,_{ImpAkt} «τί^A
 irgend|jemand dich fragen|würde dieses welches soeben ich sagte|ich, «was
 ἐστίν,_{PräAkt} σχῆμα,^N» ὦ^{ij} Μένων;^V εἰ αὐτῷ^D εἶπες_{AorAkt} ὅτι στρογγυλότης,^N εἴ σοι^D
 ist Gestalt,» o Menon; wenn ihm sagtest|du dass Rund|heit, wenn dir
 εἶπεν_{AorAkt} ἅπερ^A ἐγὼ,^N «πότερον σχῆμα^N ἢ^N στρογγυλότης^N ἐστίν,_{PräAkt} ἢ^N σχῆμά^N
 sagte|er eben|dieses ich, «ob Gestalt die Rund|heit ist oder Gestalt
 τι;^N εἶπες_{AorAkt} δῆπου ἂν ὅτι σχῆμά^N τι.^N
 irgend|eine; würdest|sagen wohl vielleicht dass Gestalt irgend|eine.

[MENQ]: πάνυ γε.
 sehr doch.

[ΣΩΚΡ]: [74c] οὐκοῦν διὰ ταῦτα,^A ὅτι καὶ ἄλλα^N ἔστιν_{PräAkt} σχήματα;^N
 [74c] demnach wegen dieser|Dinge, weil auch andere gibt|es Gestalten;

[ΜΕΝΩ]: ναί.

ja.

[ΣΩΚΡ]: καὶ εἴ γε προσανηρώτα^{AorAktOp} σε^A ὁποῖα,^A ἔλεγες^{ImpAkt} ἄν;
und wenn doch weiter|fragen|würde dich welcher|Art, würdest|sagen wohl;

[ΜΕΝΩ]: ἔγωγε.^N
ich|jedenfalls.

[ΣΩΚΡ]: καὶ αὖ εἰ περὶ χρώματος^G ὡσαύτως ἀνήρετο^{Imp} ὅτι ἐστίν,^{PräAkt} καὶ
und wiederum wenn über der|Farbe ebenso fragte|er dass ist, auch
εἰπόντος^G^{AorSAkt} σου^G ὅτι τὸ^N λευκόν,^N μετὰ ταῦτα^A ὑπέλαβεν^{AorAkt} ὁ^N ἐρωτῶν.^N^{PräAkt}
gesagt|habenden von|dir dass das Weiße, nach diesem nahm|auf der Fragende.
«πότερον τὸ^N λευκὸν^N χρώμα^N ἐστίν^{PräAkt} ἢ χρώμα^N τι;»^N εἶπες^{AorAkt} ἄν ὅτι
«ob das weißes Farbe ist oder Farbe irgend|ein;» sagtest wohl dass
χρώμα^N τι,^N διότι καὶ ἄλλα^A τυγχάνει^{PräAkt} ὄντα;^A^{PräAkt}
Farbe irgend|ein, weil auch andere trifft|zu seiend;

[ΜΕΝΩ]: ἔγωγε.^N
ich|jedenfalls.

[ΣΩΚΡ]: καὶ εἴ γε σε^A ἐκέλευε^{ImpAkt} λέγειν^{PräInfAkt} ἄλλα^A χρώματα,^A ἔλεγες^{ImpAkt} [74d] ἄν
und wenn doch dich befahl zu|sagen andere Farben, sagtest [74d] wohl
ἄλλα,^A ἃ^A οὐδὲν^A ἥττον^{Kmp} τυγχάνει^{PräAkt} ὄντα^A^{PräAkt} χρώματα^A τοῦ^G λευκοῦ;^G
andere, die nichts weniger trifft|zu seiend Farben des Weißen;

[ΜΕΝΩ]: ναί.
ja.

[ΣΩΚΡ]: εἰ οὖν ὥσπερ ἐγὼ^N μετήει^{Imp} τὸν^A λόγον^A καὶ ἔλεγεν^{ImpAkt} ὅτι «ἀεὶ εἰς πολλὰ^A
wenn nun gleichwie ich ging|nach den Rede und sagte dass «immer in viele
ἀφικνούμεθα,^{PräMed} ἀλλὰ μὴ μοι^D οὕτως, ἀλλ' ἐπειδὴ τὰ^A πολλὰ^A ταῦτα^A ἐνί^D τινί^D
kommen|an, aber nicht mir so, sondern da|weil die vielen diese einem irgend|einem
προσαγορεύεις^{PräAkt} ὀνόματι,^D καὶ φῆς^{PräAkt} οὐδὲν^A αὐτῶν^G ὅτι οὐ σχῆμα^N
an|nennst Namen, und sagst nichts von|ihnen dass nicht Gestalt
εἶναι,^{PräInfAkt} καὶ ταῦτα^A καὶ ἐναντία^A ὄντα^A^{PräAkt} ἀλλήλοις,^D ὅτι ἐστίν^{PräAkt}
zu|sein, und diese auch entgegengesetzte seiend einander, dass ist
τοῦτο^N ὃ^N οὐδὲν^A ἥττον^{Kmp} κατέχει^{PräAkt} τὸ^A στρογγύλον^A ἢ τὸ^A εὐθύ,^A ὃ^N δὴ
dieses welches nichts weniger hält das Runde als das Gerade, welches eben
ὀνομάζεις^{PräAkt} σχῆμα^A [74e] καὶ οὐδὲν^A μᾶλλον^{Kmp} φῆς^{PräAkt} τὸ^A στρογγύλον^A
nennst Gestalt [74e] und kein|bisschen mehr sagst das Runde
σχῆμα^A εἶναι^{PräInfAkt} ἢ τὸ^A εὐθύ;»^A ἢ οὐχ οὕτω λέγεις;^{PräAkt}
Gestalt zu|sein als das Gerade;» oder nicht so sagst;

[ΜΕΝΩ]: ἔγωγε.^N
ich|jedenfalls.

[ΣΩΚΡ]: ἄρ' οὖν, ὅταν οὕτω λέγῃς, ^{PräAktKnj} τότε οὐδὲν^A μᾶλλον^{Kmp} φῆς ^{PräAkt} τὸ^A στρογγύλον^A
etwa nun, wenn|je so sagst, dann nichts mehr sagst das Runde

εἶναι ^{PräInfAkt} στρογγύλον^A ἢ εὐθύ^A, οὐδὲ τὸ^A εὐθύ^A εὐθύ^A ἢ στρογγύλον;^A
zu|sein rund oder gerade, auch|nicht das Gerade gerade oder rund;

[ΜΕΝΩ]: οὐ δῆπου, ὦ^{ij} Σώκρατες.^V
nicht wohl, o Sokrates.

[ΣΩΚΡ]: ἀλλὰ μὴν σχῆμά^N γε οὐδὲν^A μᾶλλον^{Kmp} φῆς ^{PräAkt} εἶναι ^{PräInfAkt} τὸ^A στρογγύλον^A τοῦ^G
aber freilich Gestalt ja nichts mehr sagst zu|sein das Runde des
εὐθέος,^G οὐδὲ τὸ^N ἕτερον^N τοῦ^G ἑτέρου.^G
Geraden, auch|nicht das Andere des Anderen.

[ΜΕΝΩ]: ἀληθῆ^A λέγεις. ^{PräAkt}
Wahres sagst.

St. 75a

[ΣΩΚΡ]: τί^N ποτε οὖν τοῦτο^N οὗ^G τοῦτο^N ὄνομά^N ἐστίν, ^{PräAkt} τὸ^N σχῆμα;^N πειρῶ ^{PräMedImv}
was einmal nun dieses dessen dieses Name ist, das Gestalt; versuche
λέγειν. ^{PräInfAkt} εἰ οὖν τῷ^D ἐρωτῶντι^D ^{PräAkt} οὕτως ἢ περὶ σχήματος^G ἢ χρώματος^G
zu|sagen. wenn nun dem fragenden so oder über der|Gestalt oder der|Farbe
εἶπες ^{AorAkt} ὅτι «ἀλλ' οὐδὲ μανθάνω ^{PräAkt} ἔγωγε^N ὅτι βούλει, ^{PräMed} ὦ^{ij} ἄνθρωπε,^V
sagtest dass «aber auch|nicht lerne ich|jedenfalls dass willst, o Mensch,
οὐδὲ οἶδα ^{PerAkt} ὅτι λέγεις,» ^{PräAkt} ἴσως ἂν ἐθαύμασε ^{AorAkt} καὶ εἶπεν· ^{AorAkt} «οὐ
auch|nicht weiß dass sagst,» vielleicht wohl staunte und sagte· «nicht
μανθάνεις ^{PräAkt} ὅτι ζητῶ ^{PräAkt} τὸ^A ἐπὶ πᾶσιν^D τούτοις^D ταύτόν;»^A ἢ οὐδὲ ἐπὶ
lernst dass suche das auf allen diesen das|Gleiche;» oder auch|nicht auf
τούτοις,^D ὦ^{ij} Μένων,^V ἔχοις ^{PräAktOp} ἂν εἰπεῖν, ^{AorInfAkt} εἰ τίς^N σε^A ἐρωτῶη· ^{PräAktOp}
diesen, o Menon, hättest wohl sagen, wenn wer dich fragte·
«τί^N ἐστίν ^{PräAkt} ἐπὶ τῷ^D στρογγύλῳ^D καὶ εὐθεῖ^D καὶ ἐπὶ τοῖς^D ἄλλοις,^D ἃ^A δὴ
«was ist auf dem Runden und Geraden und auf den anderen, die|Dinge eben
σχήματα^A καλεῖς, ^{PräAkt} ταύτόν^A ἐπὶ πᾶσιν;»^D
Gestalten nennst, das|Gleiche auf allen;»